

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 65 (1990)

**Heft:** 12: Bauen für Behinderte

**Rubrik:** Mieter/Haushalt

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Informationen des Bundes Nordwest  
Schwizerischer Wirtschaftsverband  
der BWM Redaktion: René Auer

## Haushaltbudget und Wohnungsmiete

Bei der Belastung des Haushaltbudgets durch Wohnungsmiete bestehen international erhebliche Unterschiede. In Schweden beispielsweise verschlang die Wohnungsmiete 1987 mit 20,6 Prozent mehr als ein Fünftel der Haushaltsausgaben. Deutlich geringer war der Budgetanteil für das Wohnen in der Bundesrepublik Deutschland mit 16,1 und in Grossbritannien mit 15,6 Prozent. In der Schweiz lag er 1987 bei 14,4, in Frankreich bei 14,3 Prozent. Nicht nur der Budgetanteil für Wohnungsmiete, auch seine Veränderung im Zeitablauf zeigt deutliche Abweichungen. Am stärksten unter den betrachteten Ländern ist er zwischen 1975 und 1987 mit einem Zuwachs von 13,3 auf 16,1 Prozent, das heisst um 2,8 Prozentpunkte, in der Bundesrepublik gestiegen. Es folgt Frankreich mit 2,7 Prozentpunkten mehr, vor Schweden und der Schweiz mit je 2,2 sowie Grossbritannien mit 1,9. Die Ursachen für die im ganzen eher unterdurchschnittliche Belastung der Haushalte durch Wohnungsmiete und den weniger raschen Anstieg des Anteils der Wohnungsausgaben in der Schweiz sind vielfältig. Ins Gewicht fallen dürfen zum einen das hierzulande vergleichsweise hohe Einkommensniveau, zum andern auch mietrechtliche Bestimmungen. Da im wesentlichen nur Bau- und Finanzierungskosten als massgeblich für Mietzinsanpassungen zugelassen werden, besteht eine grosse Differenz zwischen Mieten für Alt- und Neuwohnungen, wobei

billige Altwohnungen die durchschnittliche Belastung erheblich nach unten drücken. Zudem gilt der Mieterschutz nicht nur für minderbemittelte, sondern für sämtliche Mieter.

Quelle: St. Galler Zentrum für Zukunftsfor-  
schung: Lagebeurteilung der Bauwirt-  
schaft 1990/91, St. Gallen,  
August 1990 wf ■

## Vorsicht vor Skidieben

Über die Festtage werden den Polizeistellen und den Versicherungsgesellschaften wiederum zahlreiche Skidiebstähle gemeldet. Die Versicherungsinformation macht deshalb einmal mehr darauf aufmerksam, dass insbesondere teure und neue Skis der Diebstahlgefahr ausgesetzt sind. Bei Beachtung der nachfolgenden Tips können Diebstähle weitgehend verhindert oder zumindest erschwert werden:

- Es empfiehlt sich, Skis mit einem gut sichtbaren, unauslöschlichen, persönlichen Zeichen zu versehen. Die Erfahrung zeigt, dass Diebe solch gut markierte Gegenstände meiden.
- Es sind nur abschliessbare Skiträger zu verwenden. Ist dies nicht möglich, müssen die Bretter im Innern des Fahrzeugs verwahrt werden.
- Skis dürfen nicht paarweise vor einem Restaurant deponiert werden. Sie sind vielmehr einzeln mit einem gewissen Abstand zu plazieren. Diebe nehmen sich in der Regel nicht die Zeit, den zweiten Ski zu suchen.

- Wer im Freien eine Pause einschaltet, sollte wenn immer möglich seine Ausrüstung überwachen. Kleider sind an den Platz mitzunehmen und Skis in der Nähe zu plazieren.
- Vielerorts sind abschliessbare Skiständer vorhanden. Es empfiehlt sich, diese zu benützen.

Die «vi» weist schliesslich darauf hin, dass heute die Diebstahlversicherungen häufig einen Selbstbehalt von 200 Franken vorsehen. Zudem sind Skis oft nur zum Zeitwert versichert. Es kann deshalb nicht einfach davon ausgegangen werden, dass nach einem Diebstahl auf Kosten der Versicherung ein neues Paar Ski gekauft werden kann.

Quelle: vi ■

## Geschirrspülmaschinen

Geschirrspülmaschinen gehören zu den Helfern in der Küche, die – weil es auch von Hand geht – immer wieder ins Schussfeld der Kritik geraten. Ob diese Kritik heute noch berechtigt ist, untersucht das SIH-Magazin Nr. 4/90.

Wie eine Geschirrspülmaschine funktioniert und worauf beim Kauf zu achten ist, sind weitere Themen in dieser Publikation. Ausserdem geht es in dem Heft noch um die Erfindung des Porzellans und wie sich mit ihm die Tischkultur in Europa entwickelt.

Das SIH-Magazin 4/90 ist beim Schweizerischen Institut für Hauswirtschaft SIH, Haselstrasse 15, Postfach 1225, 5401 Baden, Tel. 056/20 14 01 zu beziehen.

A. RITTER & CO. AG  
GLASMALEGASSE 5  
8026 ZÜRICH  
TEL. 01 / 242 50 38  
FAX 01 / 291 02 91

VIERFARBEN-LITHOS  
SIEBDRUCKFILME  
PAPIERKOPIEN  
OFFSETFILME



Inserat

Wir fabrizieren und

besorgen den fachgerechten

Einbau aller Fensterarten.

FENSTERFABRIK ALBISRIEDEN AG

FELLENBERGWEG 15, 8047 ZÜRICH

TELEFON 01/492 11 45